

Resolution

des Rates der Verbandsgemeinde Braubach gegen den Bahnlärm im Mittelrheintal

Der Rat der Verbandsgemeinde Braubach protestiert erneut gegen die weiterhin menschenverachtende Ignoranz der Bahn hinsichtlich der aktuellen und geplanten Lärmemissionen durch den Güterzugverkehr im UNESCO-Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal.

Die Mitglieder aller im Rat der Verbandsgemeinde Braubach vertretenen politischen Gruppierungen (CDU, SPD und FBL) unterstützen ausdrücklich die derzeit laufenden und zunehmenden Protestinitiativen.

Die VG-Ratsmitglieder aus den Rheingemeinden Braubach, Osterspai, Filsen, Kamp-Bornhofen -und auch der Höhengemeinde Dachsenhausen- erklären hiermit nachhaltig

ihre

Solidarität

mit

der betroffenen Bürgerschaft in den Kommunen links und rechts des Mittelrheins, der in ihrer beginnenden erfreulichen Entwicklung geschädigten Tourismusbranche und den sich engagierenden Politikern auf Kommunal-, Länder- und Bundesebene.

Als **Sofortmaßnahme** zur
fühlbaren **Lärminderung**
und
Zeichen

einer beginnenden **bürgerfreundlichen „Bahnpolitik“** wird daher

erneut und mit Nachdruck **gefordert**

eine 50-prozentige Geschwindigkeitsreduzierung

im **gesamten Mittelrheintal**
beim Güterverkehr **vorzunehmen**
und dies durch laufende

aktuelle Messdaten

zeitnah öffentlich zu dokumentieren.

Für die Zukunft fordern wir den schnellstmöglichen Beginn einer konkreten Trassenplanung für den Güterverkehr außerhalb des Mittelrheintals.